

# PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDDORF PANITZSCH  
ZWEINFURTH GERICHSHAIN



Ausschüsse - Seite 3 u. 4

Kirche Althen erhalten - Seite 14

Ökumenische Nacht der offenen Dorfkirchen - Seite 7

## Liebe Gemeinde,

Foto: privat



Kennen Sie Irmela Mensah-Schramm? Ich kenne sie leider auch nicht persönlich, aber ich würde diese Frau gern kennenlernen. Von ihr

habe ich folgendes gelesen: Sie ist in ihrem Ort fast jeden Tag unterwegs. In der Hand trägt sie einen unscheinbaren Beutel. Sie schaut nach rechts und nach links als suche sie etwas. Schließlich wird sie fündig. Sie holt eine Dose aus der Tasche, dann beginnt sie zu sprühen. Nach und nach verschwindet ein schwarzes Hakenkreuz unter roter Farbe. Ein Herz entsteht.

Seit dreißig Jahren schon überdeckt die 73-jährige menschenverachtende Symbole mit Farbe. Wo vorher Hassparolen zu sehen waren, entstehen nun Blüten, eine Sonne oder ein lächelndes Gesicht. Durch Fotos

dokumentiert sie das Vorher und Nachher. Was sie tut ist verboten. Laut Gesetz gilt es als Sachbeschädigung und ist somit untersagt. Sie aber gehorcht dieser Vorschrift nicht, sondern hört auf ihr Gewissen. Sie hütet ihre innere Stimme und lässt sie auch von Gesetzen nicht manipulieren. Mehrmals schon wurde sie angeklagt und zu Geldstrafen verurteilt. Das sei ihr egal, meint sie, und macht weiter. Die Symbole von Hass und Gewalt sind ihr ein Gräuel. Die kann ich nicht so einfach stehen lassen, sagt sie. Das ist für mich eine ganz einfache und allgemein verständliche Übersetzung unseres Bibelwortes für den Monat Juni – und verlangt mir Bewunderung ab. Diese Bewunderung liegt nicht so sehr in der Tat der Frau, sondern in dem Bemühen darum, wie ich selbst in meinem Umfeld solch ein Wort umsetzen kann. Neben dieser eigent-

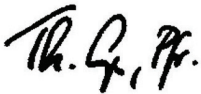
Monatsspruch  
JUNI  
2021

» Man muss **Gott** mehr  
gehörchen als den **Menschen**.

## Aus der Kirchengemeinde – Ausschüsse

lich unbekanntes Heldenmädchen möchte ich doch noch das Gedenken an zwei berühmte Menschen stellen, die ihrem Gewissen und damit dem Gehorsam gegen Gott gegen alle Widrigkeiten zum Trotz gefolgt sind. Im April gedachten wir des 500. Jahrestages des Bekenntnisses von Martin Luther auf dem Reichstag in Worms und im Mai des 100. Geburtstages von Sophie Scholl. Diese beiden Menschen haben erkannt, was im Moment richtig ist – Martin Luther hätte es fast das Leben gekostet und Sophie Scholl musste dafür mit 21 Jahren aufs Schafott.

Möge uns Gott immer ein waches Gewissen schenken.  
Ihr Th. Enge, Pfr.



In unserer Kirchengemeinde geht die Aufbauphase weiter und die vom Kirchenvorstand initiierten Ausschüsse haben sich gegründet. Dankbar wollen wir sein, dass viele ehemalige Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher und Gemeindeglieder bereit sind mitzuarbeiten.

Diese Ausschüsse sollen hier mit ihren Aufgaben und Mitgliedern vorgestellt werden.

Der Kirchenvorstand hat vier Ausschüsse gegründet, die direkt die Arbeit im Kirchenvorstand unterstützen:

### 1. Verwaltungsausschuss:

Thomas Enge, Ralf Ziermaier,  
Bettina Freytag, Angelika Mayer,  
Prof. Dr. Uwe Liebert, Rahel Brandt  
Gudrun Döring,

### 2. Gemeindeaufbauausschuss:

Thomas Enge, Sebastian Striegler,  
Christoph Schniewind, Rahel Brandt,  
Sylvia Freitag, Frieder Flesch,  
Katharina Winter, Katharina Wagner,  
Frauke Zschocke, Wolfgang Müller,  
Iris Winter, Jörg Oelschläger

### 3. Friedhofsausschuss:

Thomas Enge, Jörg Oelschläger,  
Gudrun Döring,  
Angelika Mayer, Steffen Grahl

**4. Redaktionskreis des „Parthenkreuz“:**

Thomas Enge, Sebastian Striegler, Uta Hilbert, Dr. Wolfgang Leff, Dr. Astrid Leff, Prof. Dr. Uwe Liebert, Rahel Brandt

Weiterhin haben sich auf Initiative des Kirchenvorstandes Ortsausschüsse für die Arbeit in den einzelnen Ortsteilen unserer Kirchengemeinde gegründet.

**Ortsausschuss Althen:**

Uta Hilbert, Angas Hilbert, Christoph Schniewind, Iris Winter, Manuela Blum

**Ortsausschuss**

**Borsdorf/Zweenfurth:**

Katja Hack, Gudrun Döring, Katharina Winter, Bettina Freytag, Bettina Enge, Dr. Astrid Leff, Dr. Wolfgang Leff, Ines Remler, Dr. Burkhard Dähne, Michael Kling, Babette Pruntsch, Matthias Mäde, Renate Martius

**Ortsausschuss Gerichshain:**

Angelika Mayer, Ralf Ziermaier, Viola Ziermaier, Melanie Striegler, Sebastian Striegler, Jochen Meinhold

**Ortsausschuss Panitzsch:**

Katharina Wagner, Frauke Zschocke, Bettina Baumgärtel, Steffen Grahl, Evelyn Hofmann, Prof. Dr. Uwe Liebert, Thomas Wiedemann, Pfr.i.R. Reinhard Freier,

Gern können Sie sich mit Ihren Anregungen und Fragen an die Ausschussmitglieder wenden. Bitte beachten Sie auch unsere neue Rubrik am Endes des „Parthenkreuz“ mit den Ansprechpartnern vor Ort in den Dörfern. Die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher sind Kraft Ihres Amtes zur Verschwiegenheit verpflichtet, so dass Sie sich vertrauensvoll an diese wenden können.

Ich habe dazu mehrere Bitten an unsere Gemeinde: Unterstützen Sie unsere Ausschüsse mit Gebet und Gabe. Es geht darum, die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus in unseren Dörfern als Botschaft an alle Menschen anzusagen – dazu wird jedes Gebet und jede helfende und gebende Hand gebraucht.

Ihr Th. Enge, Pfr.



## Regelmäßige Termine für Kinder (außer in den Schulferien)

Bitte informieren Sie sich, ob die jeweiligen Gemeindekreise zu den geplanten Terminen stattfinden können, in den Aushängen am Pfarrhaus in Borsdorf und unter [www.parthenkreuz.de](http://www.parthenkreuz.de), oder rufen Sie uns an (03 42 91/ 8 64 62).

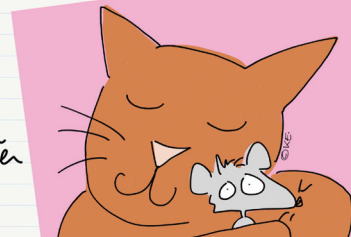
- Parthekids** (Kinderkreis Klasse 1 - 6) mit der Gemeindepädagogin Frau Freitag im Gemeinderaum Borsdorf, jeden Freitag 15:30 bis 16:30 Uhr
- Kinderkirche Panitzsch** (1. - 6. Klasse) jeden Mittwoch 15:30 bis 16:30 Uhr
- Kinderkreis** für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, in den neuen Räumen im Kantorat Zweenfurth mit Sylke Remler und Gudrun Döring - einmal im Monat samstags, 9:45 bis 11:30 Uhr
- Konfirmanden-** (außer in den Schulferien)  
**unterricht** 7. Klasse: jede Woche dienstags 17:30 bis 18:30 Uhr  
8. Klasse: jede Woche mittwochs 17:00 bis 18:00 Uhr



Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie sich an die Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag  
Tel.: (03 42 91) 33 40 61,  
[Sylvia.Freitag@evlks.de](mailto:Sylvia.Freitag@evlks.de)

Gott, auch wenn wir  
filmen, streamen  
zoomen oder  
sogar beamen:

Sich  
umarmen  
- richtig  
feste-  
ist doch  
immernoch  
das Beste.



## Schick uns dein Lied!

### Singet dem Herrn ein neues Lied!

Den Psalm kennen wir, und diese Worte stehen ganz vorn im Evangelischen Gesangbuch – mit folgender Erklärung Martin Luthers dazu: „Das heißt ein neues Lied, nämlich das heilige Evangelium singen und Gott dafür danken.“ Wir dürfen dies also durchaus mit den alten Liedern tun, die wir nicht missen möchten, aber eben auch mit neueren und ganz neuen, die noch gar nicht im aktuellen Gesangbuch stehen – vielleicht jedoch im nächsten enthalten sein sollten. Die EKD hat den nachfolgend abgedruckten Aufruf zur Beteiligung gestartet. Lassen Sie sich diese Möglichkeit nicht entgehen!

*Frieder Flesch*

### Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also

genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite [www.ekd.de/top5](http://www.ekd.de/top5) drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website [www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch](http://www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch) finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.

**Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.**



**Ansprechpartner zu Fragen der Kirchenmusik:**

Frieder Flesch

Tel.: 0341 24905604

Mail: [frieder@flesch.it](mailto:frieder@flesch.it)

Bitte informieren Sie sich jeweils kurzfristig, ob die Veranstaltungen so stattfinden können!

## Gemeindewanderung am 27. Juni 2021

### Treffpunkt

8:00 Uhr Bahnhof Borsdorf

### Abfahrt mit dem Zug

8:19 Uhr nach Großbothen

### Rückfahrt

15:26 Uhr oder 16:26 Uhr  
ab Grimma (Zug fährt stündlich)

### In Großbothen

- Gottesdienst 9:30 Uhr
- Besuch des Wilhelm-Ostwald-Parks mit Picknick (Proviant bitte mitnehmen)
- Wanderung durchs Rauschebachtal nach Grimma

## Ökumenische Nacht der offenen Dorfkirchen am Samstag, 03. Juli 2021

### Borsdorf – offene Kirche:

Aktionen und Ausstellung zum Thema: „Kirche unter anderen Umständen!“

**18:00 Uhr Andacht**

Führungen nach Bedarf

**22:00 Uhr Abendsegens** (Pfr. Enge)

### Zweenfurth:

**17:00 bis ca. 19:00 Uhr Musik und Wein** Besinnliches und Beschwingtes mit dem Ensemble „Mehr als 4“

**19:00 bis 20:45 Uhr** Zeit für Imbiss, Gespräche, Kirchenführungen

**21 bis 22:00 Uhr Abendgebet**

nach der Liturgie von Taize

### Gerichshain – offene Kirche:

**18:00 Uhr Andacht** (Pfr. Enge)

Kirchen- und Turmführung nach Bedarf, Gebetsecke, Wintertaler vom Grill (wenn möglich!)

**20:00 Uhr Abendsegens** (S. Striegler)

### Althen – offene Kirche:

**18:00 Uhr Andacht** (Chr. Schniewind)

Orgelmusik mit Rico Feist „Orgel mal anders“, Führungen und Informationen zu den geplanten Baumaßnahmen, Abendimbiss (wenn möglich!)

**21:00 Uhr Abendsegens** (Pfr. Enge)



NACHT DER OFFENEN  
DORFKIRCHEN

## Steine der Trauer – Steine der Hoffnung. Eine Konfirmandenaktion zu Ostern

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben gemeinsam mit Vikarin Rahel Brandt „Ostersteine“ gestaltet. Diese haben wir erstmalig zur Osternacht in Borsdorf unter die Osterkerze gelegt, waren beim Corona-Gedenken dabei und schmücken noch heute die Kirche in Borsdorf. Ich möchte an dieser Stelle den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich daran beteiligt haben, ganz herzlich danken und die Gemeinde einladen, sich die kleine kunstvolle Sammlung in der Kirche Borsdorf anzuschauen - entweder zu den Gottesdiensten oder kommen Sie mal so vorbei. Wir öffnen die Kirche gern für Sie.

*Th. Enge, Pfr.*



*Foto: Pfr. Th. Enge*



## Kinderaktionstag am Schwanenteich

Corona-Zeiten sind schwierige Zeiten: kein Kindergottesdienst, die schon verschobenen Kinder-Bibel-tage nicht durchführbar! Ziemlich frustriert saßen wir Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnen Anfang März beisammen – natürlich jede zuhause vor ihrem PC! - und überlegten, wie wir die Kinder unserer Kirchengemeinden überhaupt noch erreichen können. Die Idee unserer Gemeindepädagogin war ein Aktionstag für Kinder: Eine Art Schatzsuche mit



verschiedenen Stationen rund um den Borsdorfer Schwanenteich. Die Einladung dazu gab es nicht nur in Plakatform. Sie steckte auch in den Überraschungstüten, die - von vielen Helferinnen liebevoll bestückt - am Ostermorgen in der Nähe aller fünf Kirchen unserer Gemeinde ausgingen.

Der Wetterbericht für den 10. April war entmutigend, aber Gott legte seinen Segen auf diesen Tag und es regnete kein Tröpfchen, während sich am Nachmittag etwa 15 Kinder mit ihrem Laufzettel von der Borsdorfer Kirche aus auf den Weg machten. Sie konnten passend zu Texten über das Leben und Wirken von Jesus Rätsel lösen, Schiffchen bauen, eine Freundschaftskette verlängern, Herzen legen, Kreuze basteln und mehr. Schön zu beobachten war,

dass kein Kind allein kam. Der Nachmittag wurde zum Familienspaziergang genutzt. Eltern und Großeltern halfen gern mit beim Lösen der verschiedenen Aufgaben. Die Enten und sogar ein Nutria im Teich wunderten sich über den regen Betrieb rund um das Wasser. Zurück an der Kirche legten die Kinder ihre gesammelten Steine ab und warfen Namenszettel in die Kiste für die Hauptpreisverlosung am Himmelfahrtstag. Kaum hatte die letzte Familie gegen Abend den Parkour absolviert, fielen die ersten Regentropfen.

Groß und Klein hatten trotz des grauen Himmels einen schönen Nachmittag und wir Mitarbeiterinnen waren uns einig, dass wir so einen Aktionstag gern wieder einmal organisieren werden.

*Bettina Enge*



*Fotos: Bettina Enge*

## Verabschiedung von Kantor Dirk Zimmermann

Nach über siebenjähriger Tätigkeit als Chorleiter des Gerichshainer Kirchenchores verabschiedeten wir am 2. Mai dem Sonntag „Kantate“ (bedeutet: Singet!) unseren Kantor Dirk Zimmermann aus seinem Dienst in unserer Gemeinde.

Er übernahm im Februar 2014 die Leitung des Chores als Honorarkraft. Gemeinsam mit seinen sangesfreudigen Mitgliedern bereicherte er das gemeindliche Leben in Gerichshain. Nicht nur die regelmäßigen Chorproben, sondern auch das traditionelle alljährliche Adventskonzert und andere Auftritte zu Gottesdiensten in Gerichshain oder Althen wurden unter seiner Leitung weitergeführt. Auch das Feiern kam dabei nie zu kurz. Mittlerweile zählt der Chor bis zu 17 Sänger und Sängerinnen. Ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass in allen Stimmlagen wird gesungen und

weitere Verstärkung wird immer gern gesehen.

Natürlich konnte unter den aktuellen pandemischen Bedingungen nur bedingt angemessen verabschiedet werden. Die Chormitglieder fanden dankende Worte zum Abschied und überreichten ihrem scheidenden Chorleiter eine Menora. Gerne denken sie an die schönen gemeinsamen Chorstunden zurück.

Gleichzeitig wurde an diesem Sonntag der neue Gerichshainer Kirchenchorleiter Kantor Konstantin Heydenreich eingeführt, der durch eine neue geschaffene B-Kantorenstelle in unserem Schwesternkirchverbund Machern-Brandis-Borsdorf nun hier eine neue Aufgabe findet.

Erfreulicherweise erklangen am Ende des Gottesdienstes wenigstens unter freiem Himmel die Chorstimmen für ein abschließendes Segenslied.

*Sebastian Striegler*

*Fotos: Viktor Minzer*



# Fotos zur Ostertütenaktion 2021



Fotos: Bettina Enge



## Tschüss, Herr Riedel

Wir verabschieden uns an dieser Stelle nochmals mit vielen guten Wünschen für die Zukunft von unserem langjährigen Kirchvorsteher Günter Riedel und seiner Frau Andrea.

Herr Riedel hat seit 1998 die Geschicke der Kirchgemeinde Panitzsch mit geleitet.

Nachdem er 4 Jahre lang beruflich aus dem Ruhrgebiet nach Leipzig gependelt ist, zog er mit seiner Familie 1994 nach Panitzsch.

Seine Tochter gehörte zum ersten Jahrgang, der in die neue Grundschule Panitzsch eingeschult wurde.. Mittlerweile ist sie erwachsen und Herr Riedel ist im Ruhestand. So erscheint es logisch und konsequent, dass er mit seiner Frau am 20.04.21 in die Nähe seiner Tochter nach Lüneburg zog.

Herr Riedel hat uns erzählt, dass er in Lüneburg in eine perfekte Wohnung ganz in der Nähe der Kirche zieht, nur wenige Kilometer von der Tochter entfernt, und dass er selbstverständlich mit unserer Kirchgemeinde im Geiste verbunden bleibt und die online-Version unseres gemeinsamen „Babys“ PARTHENKREUZ verfolgen wird.

In den letzten Jahren als Kirchenvor-



*v. l. n. r.: Pfr. Enge, G. Riedel, U. Hilbert, Dr. W. Leff*

standsvorsitzender von Panitzsch hat Günter Riedel sein Können und seine Energie in die Reform unserer Strukturen engagiert eingebracht.

Wo wir alteingesessenen Dörfler uns manchmal gegen die neuen Zusammenschlüsse gesträubt haben, da hat Günter Riedel als „alter Banker“ mit den Schultern gezeitet und gemeint:



„Wenn eine Bank oder ein Zweig davon allein nicht mehr wirtschaftlich arbeiten kann, dann muss umstrukturiert werden. Das ist doch normal.“ So hat er wesentlichen Anteil an der Bildung unserer jetzigen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf und am Schwesternkirchverhältnis mit unseren Nachbargemeinden und

dass diese nötigen Entwicklungen hochintegrativ und von großer gegenseitiger Achtung geprägt waren. Pfarrer Enge sagte im Interview, dass er Herrn Riedel als allererstes Panitzscher Gemeindeglied kennen lernte. Und tatsächlich: Als Panitzscher Kirchenvorstandsvorsitzender war er mit dem Borsdorf-Zweenfurther und der Althener mit verantwortlich, unsere Gemeinden durch die Vakanz-Zeit 2015 zu steuern und die Pfarrstelle neu zu besetzen. Das haben wir doch gut hingekriegt!

Und – last but not least – soll hier unbedingt Günter Riedels Anteil an unserem PARTHENKREUZ erwähnt werden.

Er hat es 2016 mit aus der Taufe gehoben (das erste Heft im Dezember 2016) und mit vielen Beiträgen und Ideen bereichert. Bis 2020 war er „Parthen-Kreuz-Ritter“ und auch ich persönlich danke Herrn Riedel für die fruchtbare nette Zusammenarbeit.

Genau das soll der Schluss-Satz sein: Wir danken Herrn Riedel herzlich für all sein Tun und für die Spuren, die er in unserer Kirchgemeinde hinterlässt und schicken hiermit viele Segenswünsche nach Lüneburg.

*Uta Hilbert*

## Kirche Althen erhalten

Die Althener Kirchgänger werden diesen Anblick kennen: der Weg vom westlichen Friedhofstor. Bei nassem Wetter oder gar bei Schnee hat man an dieser Stelle ein Problem. Die in den Rasen eingetretene schmale Rinne füllt sich mit Schlamm (den man in die Kirche trägt), ein Schneeschieben ist unmöglich und gefährlich für die Fußknöchel ist der Weg auch.

Da das Vorschreiten der Kirchen(-Dach)-sanierung zurzeit auf Schreibtischen und in Computern stattfindet, hat sich der hiesige Ortsausschuss entschlossen – damit „was wird“ – die lange geplante und immer wieder verschobene Erneuerung des Friedhofsweges voranzutreiben. Bedacht wurde auch, dass für die Handwerker, die hoffentlich ab nächstem Jahr unsere Kirche bevölkern, ein sicherer Weg nützlich sein wird. Die Wegstrecke zum östlichen Friedhofstor wollen wir fürs Erste unangetastet lassen, denn die wird wohl so mancher LKW oder Kran befahren. Es erscheint sinnvoll, diese Hälfte nach den Baumaßnahmen in Angriff zu nehmen. So ist der Plan. Am 19.05.21 findet eine Begehung mit dem Baupfleger des Regionalkirchenamtes statt und wir erhoffen uns schnell „grünes Licht“. Ein Angebot der Firma E. Hilbert



Fotos: U. Hilbert

Nachf. liegt vor und die Finanzierung ist gesichert (zur Hälfte aus dem Friedhofshaushalt).

Nichtsdestotrotz sammeln und sparen wir weiterhin für den Erhalt unserer Althener Kirche!

**(IBAN DE61 3506 0190 1670 4090 39  
Verwendungszweck: 3109 Kirche  
Althen erhalten)**

DANKE für Ihre Gaben und Ihre Gebete!

*Uta Hilbert.*

Wer Schmetterlinge lachen hört,  
der weiß wie Wolken schmecken

(Novalis)

### Der Eichenspinner oder Quittenvogel

Die Falter erreichen eine Flügelspannweite von 45 bis 75 Millimetern. Beide Geschlechter, die sich deutlich voneinander unterscheiden.

Die Tiere kommen in ganz Europa, außer dem hohen Norden und Teilen des Mittelmeergebietes vor.

Ihr Vorkommen ist vielerorts stark zurückgegangen (Rote Liste BRD: auf der Vorwarnliste).

<https://de.wikipedia.org/wiki/Eichenspinner>

## Allgemeine Soziale Beratung - KirchenBezirksSozialarbeit

### Kontakt Grimma und Wurzen:

Nicolaiplatz 5, „Diakonie im Zentrum“  
04668 Grimma  
Sprechzeit: Dienstag 9:00-12:00 und  
13:00-15:00 Uhr,  
telefonisch an allen Arbeitstagen  
Tel. (0 34 37) 9 47 95 55

Bahnhofstraße 22  
„Haus der Sozialarbeit“,  
04808 Wurzen  
Sprechzeit: Donnerstag 9:00-12:00  
und 13:00-15:00 Uhr  
Tel. (0 34 25) 9 18 27 62

### Ansprechpartnerin:

Frau Silke Polster  
kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de



## Sächsische Landeskirche und Diakonie rufen zu Spenden für Corona-Hilfe in Indien auf

**Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens stellt 10.000 Euro zur Verfügung und die Diakonie Katastrophenhilfe baut Einsatz aus**

Die sächsische Landeskirche und die Diakonie rufen gemeinsam zu Spenden für das von der Corona-Pandemie schwer betroffene Indien auf. Mit dem Geld soll die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt werden, die ihren Einsatz in dem Land ausweitet. Die sächsische Landeskirche steuert dafür aus ihrem Fonds Katastrophenhilfe 10.000 Euro bei.

„Die Berichte, die uns aus indischen Krankenhäusern erreichen, sind erschütternd. Die Weltgemeinschaft muss nun gemeinsam alle Kraft aufbringen, um zehntausende Tote in Indien zu verhindern“, sagt die Präsidentin der Diakonie Katastrophenhilfe, Dagmar Pruin.

Die Katastrophenhilfe ist seit vielen Jahren in Indien aktiv und fokussiert sich seit März 2020 insbesondere auf Corona-Hilfen. Über seinen lokalen Partner verteilt das Hilfswerk etwa Mahlzeiten, aber auch Gesichtsmasken und Hygiene-Artikel. Nun




steht das Gesundheitssystem angesichts der aktuellen Covid-Welle vor dem Kollaps.

„Wir begrüßen, dass sich viele Länder solidarisch mit Indien zeigen, doch medizinisches Gerät allein reicht nicht.“, sagt Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe. „Wir dürfen auch die Präventionsmaßnahmen nicht aus dem Blick verlieren. Gerade die Ärmsten der Gesellschaft müssen dringend vor einer Infektion geschützt werden.“, sagt er. Millionen Inderinnen und Inder leben in Slums und haben keinen geregelten Zugang zum Gesundheitssystem. Unterstützung benötigen zudem Menschen, die in informellen Berufen arbeiten und bei Ausgangsbeschränkungen von akuter Not betroffen sind.

Landeskirche und Diakonie bitten um Spenden auf das Konto Diakonie Katastrophenhilfe

Diakonie Katastrophenhilfe,  
Berlin, Evangelische Bank,  
IBAN: DE685206 0410 0000 5025 02  
BIC: GENODEF1EK1  
Stichwort: Corona-Hilfe weltweit  
Online unter:  
[www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/)

Monatsspruch  
JULI  
2021



Gott ist **nicht ferne**  
von einem jeden  
**unter uns**. Denn  
in ihm leben, weben  
und sind wir.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

**Der Kirchenvorstand hat beschlossen, alle Kreise bis nach der Sommerpause auszusetzen. Zurzeit und bis zum September finden sie aus Sicherheitsgründen nicht statt.**

## Althen

**Frauendienst** Gemeinderaum jeden ersten Donnerstag im Monat

## Gerichshain

**Kirchenchor** Gemeindezentrum jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr, Herr Kantor Heydenreich

**Frauendienst** Gemeindezentrum jeden 1. Dienstag um 14:30 Uhr,

## Panitzsch

**Starttermine bei den jeweiligen Leitern erfragen**

**Seniorenkreis** jeweils am ersten Mittwoch des Monats  
15:00 Uhr im Pfarrhaus

**Frauenkreis** Montag, 14:00 Uhr, Pfarrhaus

**Kirchenchor** Mittwoch, 19:30 Uhr, Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

**Kreativkreis** jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Pfarrhaus  
(Chr. Haupt, Tel. 2 23 16)

## Borsdorf

**offener  
Bibelkreis** Gemeinderaum, alle 2 Wochen dienstags um 19:00 Uhr,

**Ökumenischer  
Gebetskreis** Gemeinderaum, letzter Montag im Monat 19:30 Uhr

- Gesprächskreis** im Gemeinderaum jeden 3. Mittwoch
- Seniorenkreis** im Gemeinderaum jeden 2. Dienstag im Monat, um 14:30 Uhr
- Kirchenchor Borsdorf** Kirche Borsdorf, donnerstags 19:30 Uhr mit Herrn Kantor Flesch

## Zweenfurth

- Frauenkreis** Kantorat Zweenfurth, letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr in den neuen Räumen im Kantorat

## UNSERE FÜRBITTEN

### ...für unsere Heimgerufenen:

Lieselotte Feige, geb. Schütze aus Borsdorf (81 Jahre)

Uwe Fritz aus Panitzsch (77 Jahre)

Werner Schuster aus Althen (83 Jahre)

Diakonisse Ilse Wilde aus Borsdorf (91 Jahre)

Ruth Klauß, geb. Voigtländer aus Gerichshain (93 Jahre)

Karin Kurzbach, geb. Wedler aus Althen (85 Jahre)

Hubert Nowack aus Borsdorf (78 Jahre)

	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
<b>06. Juni</b> 1. So. nach Trinitatis		<b>8:30 Uhr</b> Gottesdienst	
<b>06. Juni</b>	<b>Regionaler Gottesdienst in Püchau entfällt</b>		
<b>13. Juni</b> 2. So. nach Trinitatis			<b>8:30 Uhr</b> Gottesdienst (Vikarin Brandt)
<b>20. Juni</b> 3. So. nach Trinitatis		<b>8:30 Uhr</b> 🕊 Gottesdienst	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
<b>24. Juni</b> Johannistag	<b>17:00 Uhr</b> Andacht Friedhof Althen	<b>18:00 Uhr</b> Andacht Friedhof Borsdorf	<b>16:00 Uhr</b> Andacht Friedhof Gerichshain
<b>27. Juni</b> 4. So. nach Trinitatis	<b>Herzliche Einladung an alle zur Gemeindegewandlung siehe Seite 7</b>		
<b>3. Juli</b> Samstag	<b>Ökumenische Nacht der offenen Dorfkirchen                      Programm siehe Seite 7</b>		
<b>4. Juli</b> 5. So. nach Trinitatis	<b>8:30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Diakonin Freitag)	
<b>11. Juli</b> 6. So. nach Trinitatis			<b>8:30 Uhr</b> Gottesdienst
<b>18. Juli</b> 7. So. nach Trinitatis	<b>Herzliche Einladung an alle zum gemeinsamen                      dienst in Borsdorf um 10:00 Uhr</b>		

<b>PANITZSCH</b>	<b>ZWEENFURTH</b>	<b>Kollekte für...</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst		<b>Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemein- deaufbaus</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Vikarin Brandt)	<b>unsere eigene Gemeinde</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		<b>Kirchliche Frauen-, Familien- und Müt- tergenesungsarbeit</b>
	<b>15:00 Uhr</b> Andacht Friedhof Zweenfurth	<b>unsere eigene Gemeinde</b>
<b>17:00 Uhr</b> Musikalische Vesper	<b>Herzliche Einladung an alle zur Gemein- dewanderung siehe Seite 7</b>	
		<b>unsere eigene Gemeinde</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst		<b>Arbeitslosenarbeit</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst	<b>unsere eigene Gemeinde</b>
<b>n Schulabschlussgottes-</b>		<b>Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftun- gen KiBA und Stiftung Orgelklang)</b>

	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
<b>25. Juli</b> 8. So. nach Trinitatis			<b>8:30 Uhr</b> Gottesdienst
<b>1. Aug</b> 9. So. nach Trinitatis	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Diakonin Freitag)	<b>08:30 Uhr</b> Gottesdienst (Diakonin Freitag)	

**Infos**

Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders vermerkt, Pfr. Th. Enge.

Symbole:



Taufe



Abendmahl

## Wichtige Informationen zum Besuch der Gottesdienste: Stand Redaktionsschluss

Folgende Maßnahmen sind in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen umzusetzen:

- Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen
  - durchgängiges Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (ausgenommen hiervon sind nur die liturgisch Handelnden bzw. Sprechenden, gemeint sind damit Einzelpersonen; auf die Mindestabstände zu anderen Menschen ist dabei zu achten)
  - personenbezogene Kontaktdatenerfassung und deren (vor dem Zugriff Dritter geschützte) Aufbewahrung für einen Monat
- Auf alle körperlichen Kontakte zu anderen Personen, außer zum eigenen Hausstand, müssen wir leider verzichten. Aber auch ein Lächeln oder Winken aus der Distanz ist ein lieber Gruß und schafft eine freundliche Atmosphäre.
- Wir gehen davon aus, dass alle BesucherInnen in hohem Maße eigenverantwortlich mit dem Besuch des Gottesdienstes umgehen. Wer Krankheitssymptome hat, sollte im Interesse aller unbedingt vom Besuch Abstand nehmen.

PANITZSCH	ZWEENFURTH	Kollekte für...
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	10:00 Uhr Gottesdienst	unsere eigene Gemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		unsere eigene Gemeinde

 Familiengottesdienst  Kirchenkaffee  Kindergottesdienst

## Ein Wort zum Abendmahl

Liebe Gemeindeglieder, beim Schreiben dieser Zeilen geht es in den Medien wieder um steigende Inzidenzzahlen in Sachsen und in unserem Landkreis Leipzig und damit um die Bitte um ein verantwortliches Miteinander. Dem möchte ich folgen.

Trotzdem schmerzt mich das aber, wenn es um die Reichung des Abendmahles geht. Im Moment ist nicht absehbar, ob ein regulärer Gottesdienst mit Abendmahl möglich ist. Ich möchte aber darauf hinweisen,

dass ich als Pfarrer gern auf Wunsch bereit bin entweder in den Häusern oder im Anschluss an den Gottesdienst ein Abendmahl in geeigneter kleiner Form anzubieten.

Selbstverständlich findet die kleine Feier unter Einhaltung der dann geltenden Hygienemaßnahmen statt. Lasst uns in der Gemeinde dieses wertvolle Sakrament nicht gering achten und vergessen.

Ihr Pfarrer Thomas Enge

## KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

### Althen:

Christoph Schniewind  
Althener Anger 5c, OT Althen,  
04319 Leipzig  
christoph.schniewind@t-online.de

### Borsdorf:

Bettina Freytag  
Tel.: (0 342 91) 3 88 51  
bettina-freytag@gmx.de

### Gerichshain:

Sebastian Striegler  
Tel.: (03 42 92) 7 94 00  
sebastian.striegler@evlks.de

### Panitzsch:

Katharina Wagner  
Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,  
04451 Borsdorf  
wagner-panitzsch@t-online.de

### Zweenfurth:

Gudrun Döring  
Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf  
Tel.: (01 72) 2 78 65 97  
gudrun.doering@evlks.de

## Pfarramtsbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf  
Telefon: (03 42 91) 8 64 62  
Fax: (03 42 91) 3 24 44  
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de  
Ansprechpartnerin:  
Angelika Mayer

**Sprechzeiten:**  
Mo 09:00 - 12:00 Uhr  
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrer Thomas Enge**  
Telefon: (03 42 91) 8 64 62  
Fax: (03 42 91) 32 44 4  
thomas.enge@evlks.de  
*Gespräche nach  
Terminvereinbarung!*

## Außenstelle Gerichshain

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain  
Telefon: (03 42 91) 8 64 62  
Ansprechpartnerin: Angelika Mayer

**Sprechzeiten:**  
Mo 16:00 - 18:00 Uhr  
Mi 09:00 - 12:00 Uhr

## Außenstelle Panitzsch

Lange Straße 17,  
04451 Borsdorf, OT Panitzsch  
Telefon: (03 42 91) 8 64 62  
Ansprechpartnerin: Herma Riedel

**Sprechzeiten:**  
Do 16:00 -18:00 Uhr

## Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a  
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro  
Fax: (03 42 91) 32 72 32  
friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:  
Herr Jörg Oelschläger

## Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

### Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Spenden	IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...
Kirchgeld	IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof	IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

## IMPRESSUM

**Verantwortlich:**  
Kirchenvorstand  
V. i. S. d. P.  
Pfr. Thomas Enge

**Druck:**  
Riedel OHG  
Heinrich-Heine-Straße 13a  
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

**Satz:** HaWuG.de THOMAS ENGE  
VERBUND-UND-GRAFIK  
**Auflage:** 1800 Stück  
**Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:**  
01.07.21, Heft 29, August/September 2021  
**Grafiken:** gemeindebrief.evangelisch.de

